16.12.2016 - Passauer Neue Presse

"Wir sind Kirche": Franziskus' Reformkurs mehr unterstützen

Zum 80. Geburtstag von Papst Franziskus an diesem Samstag hat die katholische Laienbewegung "Wir sind Kirche" zu mehr Unterstützung für den Reformkurs des Kirchenoberhauptes aufgerufen. "Papst Franziskus braucht das Gebet für ihn und seinen Dienst, um das er gebeten hat", hieß es in einer am Freitag in München veröffentlichten Erklärung der kirchenkritischen Reformbewegung. Vor allem aber brauche er eine viel stärkere Unterstützung für die von ihm angestoßenen substanziellen Reformen.

Tatsächlich hätten aber viele Kirchen-Obere große Schwierigkeiten, Papst Franziskus' Kurs zu folgen. Dies betreffe Teile der römischen Kurie ebenso wie einige Kardinäle und Bischöfe, von denen viele noch unter den Vorgängerpäpsten ins Amt kamen.

"Verheiratete Priester oder gar Priesterinnen wird es in seiner Amtszeit wohl noch nicht geben", sagte "Wir sind Kirche"-Sprecher Christian Weisner der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag). "Aber er hat den Epochenwechsel für eine Weltkirche, die nah bei den Menschen ist, unumkehrbar eingeleitet."

http://www.pnp.de/nachrichten/bayern/2334127_Wir-sind-Kirche-Franziskus-Reformkurs-mehr-unterstuetzen.html
Zuletzt geändert am 16.12.2016